

Gesamtförderschulkonzept für Nürnberg – Schadstoffsanierung Förderzentrum Merseburger Straße

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.01.2007

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung

des Schulausschusses

vom 09.02.2007

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Eine Schadstoffsanierung des Förderzentrums Merseburger Straße ist bereits seit längerer Zeit angedacht. Zwischenzeitlich durchgeführte Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen haben jedoch ergeben, dass ein Abriss mit anschließender Neuerrichtung günstiger als eine Sanierung zu realisieren ist.

Seitens der Regierung von Mittelfranken liegt seit kurzem auch eine positive schulaufsichtliche Stellungnahme zum beantragten Raumprogramm vor.

Es ist angedacht, das Schulgebäude Merseburger Straße für DFK- und iLF-Klassen inklusive Stadtteilbibliothek und Hort größer wieder zu errichten, während zwei Dependancen (Oedenberger Straße für den E-Zug, Schaffhofstraße für vier Schulvorbereitende Einrichtungen) eingerichtet werden sollen.

Durch die zum 01.07.2006 neu in Kraft getretenen Richtlinien über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (FA-ZR 2006) haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen zur Gestaltung der zwingend notwendigen Übergangslösung massiv verändert.

Seitens H wird deshalb aktuell eine Kostenschätzung für alle in Frage kommenden Varianten unter Berücksichtigung des damit jeweils verbundenen Zeitplanes erarbeitet (Vgl. Ref. IV-Vermerk vom 10.11.2006).

Neue Kostenberechnungen des Hochbauamtes für alle möglichen Varianten dürften in den nächsten Wochen, rechtzeitig zu den anstehenden verwaltungsinternen MIP-Beratungen, vorliegen.

An einer Inangriffnahme der gesamten Maßnahme samt der damit verbundenen Umzüge und Interimslösungen im Frühjahr 2008 wird festgehalten.

II. **Beilagen**

- Ref. IV-Vermerk vom 10.11.2006
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.01.2007

III. **Beschlussvorschlag**

entfällt, da Bericht

IV. **Herrn OBM**

V. **Referat IV**

Nürnberg,
Referat IV

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Jone'.